poolbar

poolbar-Festival
7.7. – 20.8.2016
Altes Hallenbad
Feldkirch, Vorarlberg

Romano
Freitag 22 Juli Pool 22.30

Zwei blonde Zöpfe & eine Metalkutte

Romano ist etwas ganz Besonderes - und hätte Kontrast einen Vornamen, so wäre er Romano. Er ist skurril, obwohl man das über den Schlager-Elektro-Rapper nicht sagen sollte. Weil er dafür gleichzeitig zu ehrlich und zu nahe am Leben ist und man dem Künstler aus Köpenick ebenso Unrecht tut wie ihm gerecht wird. Ohne Scheiß. Romano ist nicht profan. Zwei blonde Zöpfe, ganz gerade, ganz ordentlich. Bikerkutte, Scheitel, klare, blaue Strahleaugen und Ausdruck im Gesicht, der sich nicht bewegt, genauso wie seine Zöpfe. Niemals. Dafür haben Romanos Lieder Ausdruck und seine Lyrik fügt großartige und in der Musik lang vermisste Ausdrücke so zusammen, dass wieder ein Kontrast entsteht. „Klaps auf den Po“ zum Beispiel: Der Track, den man kennt, wenn man Romano kennt. Da singt er davon, dass das schon okay ist, den Herren und Damen, welche man Bekannte nennt, den Hintern zu tätscheln - zur Begrüßung, zur Bestätigung oder auch einfach mal so. Oder der Köpenicker singt von dem Marlboro Mann, mit dem man in den Sonnenuntergang reitet. Oder aber er nimmt die Herren und Damen von der Straße auf den Arm. Ob Romano denn nicht über etwas Normales singen könnte? Naja, hört man hin, so findet man unendlich viel Real Life, welches er auf so klare und deutliche Art und Weise in Lyrik verpackt, dass man sich seltsam berührt fühlt - jedeR für sich an der für ihn oder sie geschriebenen Stelle. Gerade so, als hätte Romano in dich hineingesehen und dabei erkannt, wie viel Menschlichkeit eigentlich in dir steckt. Als hätte er erkannt, dass jedeR von uns, verborgen in den Winkeln des persönlichen Innersten, einen Romano hätte, der endlich raus will. Und deswegen - und weil wenn nicht Romano, wer dann? - lassen sich Schlager und Elektro mit Deutschrap verbinden und daraus Musik mit der Empfehlung "absolut empfehlenswert" absolut empfehlen. (dl)

romanomusik.de